

“Rück-Sicht”

Neiini – ich will diesen Einblick doch gar nicht haben in die höchstpersönlichen Vorlieben und Leidenschaften anderer! Wovon wieviel, ob billig oder exklusiv, appetitlich sauber oder schmutzig –

- nicht dass wir uns missverstehen: Ich meine Produkte; Produkte die gekauft, benutzt und entsorgt wurden. Produkte meist aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech; Tüten, Folien, Schalen, Umverpackungen aller Art, allen voran das beliebte Tetrapack, ein kunststofflaminiertes Karton, oft mehrlagig beschichtet mit Polyethylen, Aluminium oder EVOH (lässt sich googeln) und wunderbar unbrauchbar für unsere Umwelt.

Ja – jetzt ahnen Sie richtig, die Rede ist vom Gelben Sack, oder besser gesagt seinem Inhalt, oder noch besser gesagt von den Menschen, die diesen Inhalt in besagten Sack füllen; oder – um nun ganz genau zu werden – von den Menschen, die diesen Sack draußen aufhängen um ihn dort zu befüllen.

Nein – das wird jetzt kein erhobener Zeigefinger von wegen Ressourcen, Verpackungswahn oder Nachhaltigkeit. Der gelbe Sack ist halt Stand der Zeit, Zeitzeuge unseres Konsumverhaltens wie unseres Umweltbewusstseins. Und das soll mal jeder für sich selbst entscheiden was er da tut. Aber er muss es ja nicht öffentlich zur Schau stellen...

Schlimm genug schon, dass besagte Recyclingtüte von Haus aus ziemlich dünn und durchsichtig ist; schlimmer aber noch, wenn man sich des täglichen Anblicks nicht erwehren kann, weil einige Menschen es sich zur Gewohnheit gemacht haben, ihre gelben Säcke hübsch vor ihrem Zaun auf dem Trottoir für jedermann zu präsentieren. Da hängen sie dann, die armen Beutel, oft bis zu zwei Wochen lang dem schamlosen Blick der Fußgänger ausgeliefert. Ganz schlimm, wenn dann noch Ausnahmeereignisse dazukommen wie neugierige vierfüßige nachtaktive Lebewesen oder Gewitterwinde. Eine Pracht, wenn dann das ganze Zeug, ob billig oder exklusiv, appetitlich sauber oder schmutzig, großräumig über Straßen und Plätze verteilt wird. Doch ja, das habe ich schon einige Male gesehen – dass es dann von jemand bestimmtem wieder eingesammelt wurde leider nicht.

Liebe Menschen, es erhöht nicht die Ästhetik unserer Wohnviertel, wenn gelbe Abfallsäcke an den Gartenzäunen baumeln. Und ich muss mich immer ein wenig fremschämen.

Bitte: Alle zwei Wochen zur Abholung raushängen, das geht in Ordnung. Und bis dahin findet sich bestimmt ein diskreteres Fleckchen zur Befüllung und Zwischenlagerung als der öffentliche Gehweg.

Bitte. Danke.

©U. Bender/Schriftführer, Der Bürgerverein Süd e.V.

p.s. Die Termine zur Abholung (die übrigens sehr zuverlässig eingehalten werden) können Sie für Ihre Straße und für das ganze Jahr nachschauen unter:

https://www.nuernberg.de/imperia/md/stadtportal/dokumente/gelber_sack_abfuhrplan.pdf

VERMEIDUNG

VERWERTUNG

BESEITIGUNG